

Technisches Merkblatt: **ThermoActive**

Produktbeschreibung

ThermoActive ist eine anwendungsfertige Dachbeschichtung, auf Basis der Reflektiven Membrantechnologie.

Inhaltsstoffe

Polyacrylat-Dispersion, Zinkoxid, Titandioxid, Kaolin, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Propylenglykol, Cellulose, Konservierungsmittel

Produktgruppe / GIS-Code

BSW20

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Anwendungsbereich

ThermoActive ist eine widerstandsfähige Schutzbeschichtung für fast alle Untergründe im Dachbereich. Die Dachneigung darf 3% nicht unterschreiten. Aufgrund der besonderen Zusammensetzung von *ThermoActive* ergeben sich eine Reihe von energetischen Anwendungsbereiche im sommerlichen und winterlichen Wärmeschutz.

Produktspezifische Eigenschaften

Hohe Resistenz gegenüber aggressiven Umwelteinflüssen wie Smog und Ozon, emissionsarm, lösemittelfrei, hohe UV- und Witterungsbeständigkeit, reflektierend, hohe Farbtonbeständigkeit, wasserdicht, dehnungsfähig, thermisch beruhigend

Materialkenndaten:

- sd-Werte nach DIN 52615
- Trockenbereich: sd = 0,58
- Feuchtebereich: sd = 0,42
- Dichte: 1,04 kg/dm³ nach ISO 2811-1
- Brandverhalten: C-s1, d0
- Sonnenlichtreflexion: 84% nach DIN 67507
- Gesamte Solarreflexion (TSR) to ASTM E903: 91,4%
- Solarreflexionsindex (SRI) to ASTM E1980-11: 111,4
- Thermische Emission (THE) to STM C1371-04a(2010)e1: 88%
- Chemische Resistenz: auf Anfrage
- Glanz: stumpf- matt nach DIN ISO 2813

VOC-Verordnung (EG)

Grenzwert ab 01.01.2010 für wasserbasierende (Wb) Beschichtungsstoffe (Prod.-Kat. d) für Holz-, Metall-, oder Kunststoffe für Gebäude, ihre Bauteile und dekorative Bauelemente = 130 g/l.

Dieses Produkt enthält < 7 g/l VOC.

Verarbeitungshinweis

ThermoActive kann auf allen tragfähigen, sauberen,

trockenen, rost- und fettfreien Untergründen wie Alt- und Neuputze, Metall, Kunststoffen, Kunstfasern und intakten Altanstrichen aufgetragen werden. Zur Gewährleistung von energetischen Eigenschaften muss eine diffusionsoffene Untergrundbeschaffenheit sichergestellt sein.

Bei Bitumen muss das Bitumen mindestens 2 Jahre alt und vollständig intakt sein.

Untergrundvorbereitung

Kunststoffe:

auf Haftvermittlung prüfen

Metalle:

je nach Metall und Beanspruchung, Grundbeschichtung mit *ClimateCoating® RustPrimer* oder *ClimateCoating® ZincPrimer*

Nicht tragfähige Altbeschichtung:

je nach Beschichtungsmaterial abwaschen, abbeizen oder mit Hochdruck- bzw. Heißdampfreinigern entfernen

Haftungsstörende Untergründe:

abwaschen, anlaugen, anschleifen

Saugende mineralische Untergründe:

grundieren mit *ClimateCoating® FixPlus*

Verarbeitung

Die Verarbeitung kann im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren erfolgen. Bei einer Erstbeschichtung sind zwei Anstriche notwendig. *ThermoActive* ist verarbeitungsfertig eingestellt. Kommen Spritzgeräte zum Einsatz, sind die Richtlinien des Geräteherstellers zu beachten. Bei stark rauen Untergründen oder bei der Verwendung von Spritzgräten, kann mit wenig Wasser die Verarbeitungskonsistenz eingestellt werden. Bei der Verarbeitung ist darauf zu achten, dass die Luft- und Objekttemperatur nicht unter 5°C liegt. Dies gilt auch für den gesamten Zeitraum der Trocknung. Da es sich beim verwendeten Bindemittel um ein UV-vernetztes Bindemittel handelt, ist auf ausreichende Tageslicht-UV-Strahlung zu achten. Vor Gebrauch und nach längeren Arbeitsunterbrechungen ist das Material kurz mit einem Motorquirl durchzurühren.

Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Beschichtungsgängen beträgt 12 Stunden.

Verbrauch

Der Verbrauch von *ThermoActive* liegt bei ca. 600 ml/m² auf glatten, nicht stark saugenden Untergründen. Wird mit Gewebeseinbettung gearbeitet steigt der Verbrauch auf ca. 1000 ml/m². Der angegebene Verbrauch ist für einen zweimaligen Anstrich ausgelegt.

Die Verbrauchsmengen sind von Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig und gegebenenfalls durch einen Probeanstrich zu ermitteln. Zur Optimierung energetischer Effizienz im sommerlichen Wärmeschutz sind in Abhängigkeit von Klima und Untergrund höhere Schichtstärken notwendig.

Reinigung der Werkzeuge

Rollen, Pinsel und Spritzgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich ausspülen.

Farbtöne

ThermoActive kann in den Farbsystemen NCS, RAL und *ClimateCoating®* Edition 1 getönt werden.

Vor der Verarbeitung ist der Farbton zu überprüfen.

Lagerung und Transport

ThermoActive kühl, aber frostfrei lagern und transportieren. Anbruchgebinde gut verschließen und möglichst bald verarbeiten. Lagerfähig ab Herstellungsdatum: 12 Monate.

Lieferform

5; 12,5; 19 Liter

Andere Gebindegrößen auf Anfrage.

Entsorgung

Produktreste nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder das Erdreich gelangen lassen.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben.

Abfallschlüssel- Nr. 080120 nach dem EU-Abfallverzeichnis.

Sicherheitshinweis

Der Inhalt des technischen Merkblattes bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Der Verarbeiter / Käufer hat in jedem Falle die Einsatzfähigkeit des Materials vor Anwendung unter Praxisbedingungen zu prüfen.

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor dem Zugriff von Kindern schützen. Nicht zu behandelnde Flächen sind durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Entstehenden Spritznebel, bei Verarbeitung im Spritzverfahren, nicht einatmen.

Mit Erscheinen eines neuen technischen Merkblattes, bedingt durch die Produktverbesserung, verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Die gemachten Angaben wurden von der SICC Coatings GmbH in Labor und Praxis als Richtwerte ermittelt. Die Produktinformationen erfolgen nach bestem Wissen und entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Umwelteinflüsse, Werkstoffe, Applikationsapparaturen und Applikationstechniken liegen außerhalb unseres Einflusses und damit außerhalb unserer Verantwortung. SICC® 2025